

## **Pressesteckbrief Netz 8 Los 1 & 2**

**EVU:** SWEG

### **1 Vertragszeitraum:**

Los 1: 12/23 – 12/38

Los 2: 12/23 – 12/26

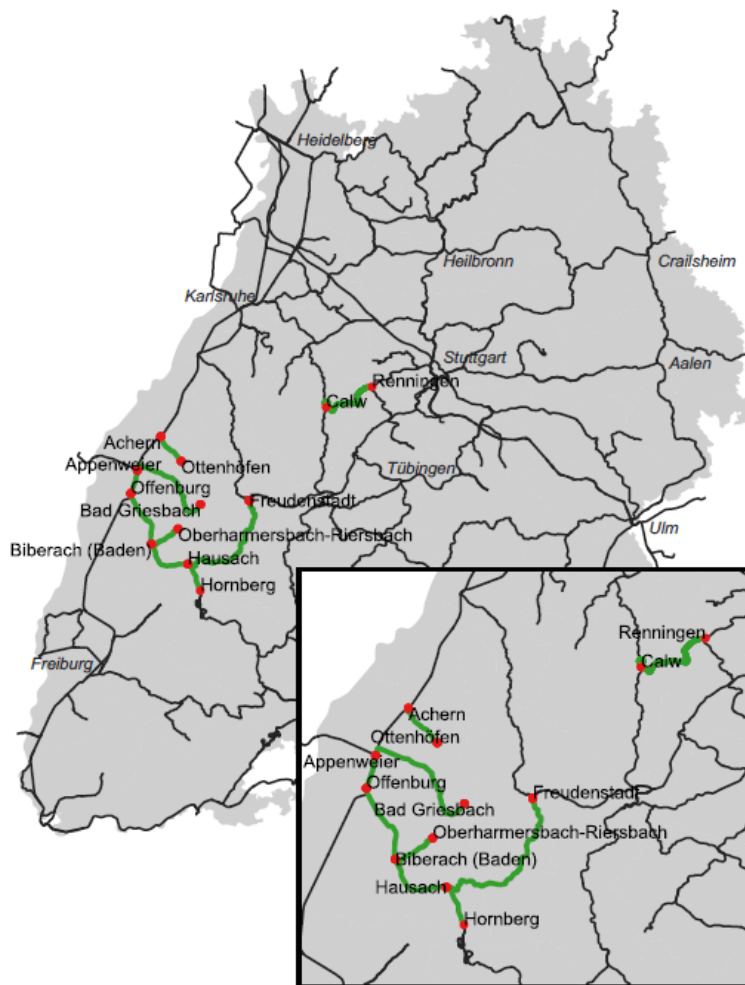
### **2 Leistungsumfang:**

Los 1: 2.600.000 Zkm im Normjahr

Los 2: 355.000 Zkm im Normjahr

### 3 Strecken

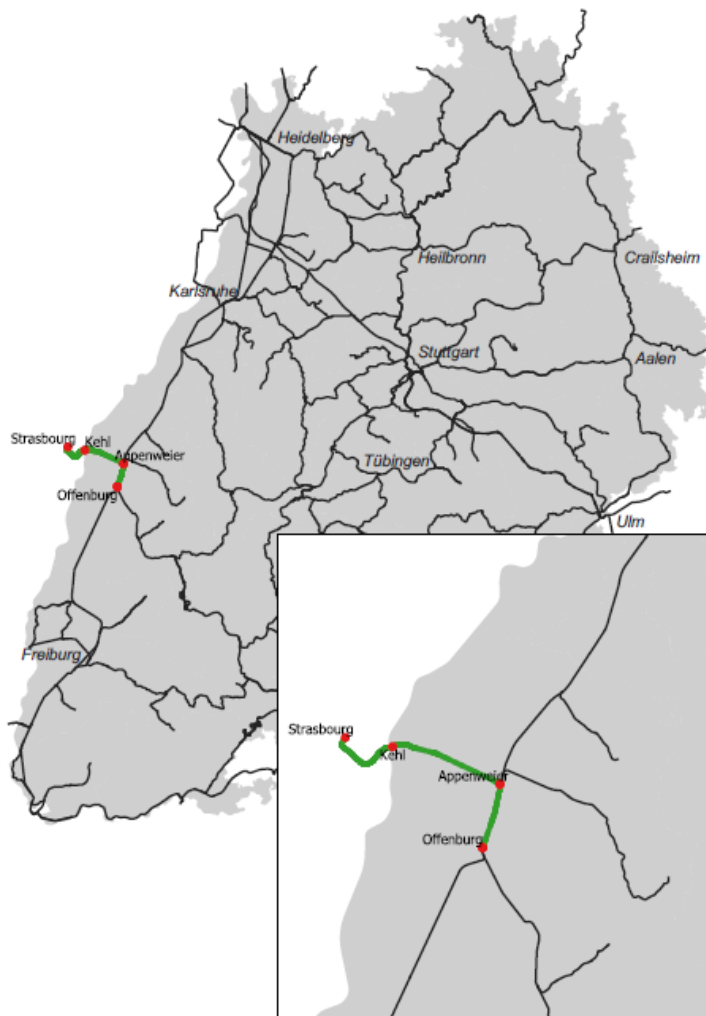
Los 1:



Anmerkung:

Auf den Strecken Offenburg – Kehl sowie Appenweier – Achern werden Einzelleistungen gefahren.

Los 2:



## **4 Fahrzeuge:**

Los 1: Neufahrzeuge

Los 2: Gebrauchtfahrzeuge

### **4.1 Fahrzeughersteller:**

Los 1: Siemens

Los 2: Alstom & Stadler

### **4.2 Fahrzeugtyp:**

Los 1: Mireo Plus B

Los 2: Alstom X 73900 „Blauwal“ & RS 1 Regio-Shuttle

### **4.3 Sitzplätze:**

Los 1: 140-280

Los 2: 70-210

### **4.4 Barrierefreiheit:**

Los 1: Zwei Rollstuhlplätze + eine Universaltoilette Fahrzeugeinstiegshöhe: 61 cm

Los 2: Behindertenfreundliche Toilette

### **4.5 Fahrzeugausstattung**

Los 1: WLAN, Klimaanlage, Landesstandard auch mit Landesdesign, Funkdurchlässige Fensterscheiben für Telefonate

Los 2: Videoüberwachung, Fahrgastinformationssystem, 1x Mehrzweckbereich, Klimaanlage, bei den deutschen Triebwagen Landesstandard auch mit Landesdesign

## 5            **Infrastruktur:**

Los 1: In den Bahnhöfen Achern und Biberach (Baden) wurden Oberleitungsinselanlagen errichtet, damit die BEMU-Fahrzeuge während des Halts aufgeladen werden können. Außerdem wurden Elektranten in Ottenhöfen errichtet, damit über Nacht abgestellten Züge geladen und vorklimatisiert bzw. vorgeheizt werden können.

Kinzigtalbahn: Im Bhf. Freudenstadt wird eine neue Weichenverbindung geschaffen, um von der Kinzigtalbahn kommend auf Gleis 2 ein- und ausfahren zu können. Die eingesetzten BEMU-Fahrzeuge benötigen die Weiche zur Durchführung einer überschlagenen Wende. Es werden einige Bahnsteige im Abschnitt Freudenstadt - Schiltach verlängert, damit die BEMU-Fahrzeuge dort in Doppeltraktion halten können. Die Bahnsteige werden zudem auf 55 cm erhöht, gemessen an der Schienenoberkante (SOK).

Harmersbachtalbahn: Elektrifizierung des Stumpfgleises im Bhf Biberach als Lademöglichkeit für die BEMU-Fahrzeuge. Zudem wird es eine Verlängerung der Bahnsteige entlang der Harmersbachtalbahn, für den Einsatz der BEMU-Fahrzeuge in Doppeltraktion, geben.

Bahnhof Hausach: Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs. Die Bahnsteige werden zudem auf 55 cm erhöht und saniert, gemessen an der Schienenoberkante (SOK). Außerdem werden drei Aufzüge installiert.

Los 2: -

## 6            **Besonderheiten:**

Los 1: Die Hermann-Hesse-Bahn (Calw – Weil der Stadt – Renningen) wird vsl. erst 2025 reaktiviert. Weiterhin wird in den ersten Jahren eine sogenannte „Redundanzflotte“ aus den bisher eingesetzten Dieseltriebwagen vom Typ Regio-Shuttle vorgehalten, um bei Problemen beim Einsatz der neuen Fahrzeugtechnik, bei Verzögerungen beim erforderlichen Ausbau der Infrastruktur oder bei der Personalausbildung eine Rückfallebene zu haben. Diese Redundanzflotte wird 2024 voraussichtlich zunächst den Abschnitt Hausach <-> Freudenstadt sowie mit Einzelzügen die Harmersbachtalbahn bedienen, da für den vollständigen Einsatz der Mireo-Triebzüge Umbauten an mehreren Bahnsteigen sowie im Freudenstädter Hauptbahnhof erforderlich sind.

Los 2: Das Los geht nach zwei bis drei Jahren in das Netz 51 (Südwest) über.

## **7            Angebotsverbesserung zum Status Quo:**

Los 1: Eine Ausweitung des Landesstandards (mindestens Stundentakt von frühmorgens bis etwa Mitternacht) auf allen Strecken. Auf den Nebenbahnen in die Schwarzwaldtäler findet in den Abendstunden dieser zum Teil auch als Busergänzungsverkehr statt. Weiterhin gibt es eine Ausweitung des 30-min-Taktes im Berufs-/Schülerverkehr zwischen Offenburg und Hausach. Aber: 2024 ist zur Fahrt zwischen Offenburg und Freudenstadt vorübergehend ein Umstieg in Hausach erforderlich (siehe oben).

Los 2: Montag bis Freitag zusätzlicher Zug Offenburg – Kehl in den frühen Morgenstunden.